

GuF 145 Welche Funktionen besitzen Flachwasserzonen im Fließgewässer? (2)

- 1) Lebensraum für Jungfische
- 2) Laichplätze für bestimmte Fischarten
- 3) Standplätze für ausgewachsene Salmoniden (Lachsfische)

GuF 146 Wonach müssen sich Besatzmaßnahmen richten?

- 1) Nach den finanziellen Möglichkeiten
- 2) Nach den Wünschen der Mehrheit der Vereinsmitglieder
- 3) Nach ökologischen und fischereibiologischen Gesichtspunkten

GuF 147 Wie heißt die Ablassvorrichtung bei einem Fischteich?

- 1) Schleuse
- 2) Mönch
- 3) Siel

GuF 148 Was ist ein Kiemenkrebs (Ergasilus)?

- 1) Nicht heimische Krebsart
- 2) Auf Fischkiemen schmarotzender Parasit
- 3) Fischnährtier

GuF 149 Welche der folgenden Stoffe sind wichtige Pflanzennährstoffe?

- 1) Sand und Kies
- 2) Sauerstoff und Wasserstoff
- 3) Stickstoff und Phosphor

GuF 150 Welches Merkmal ist typisch für ein nährstoffreiches, stehendes Gewässer?

- 1) Klares Wasser
- 2) Kiesreicher Gewässerboden
- 3) Durch Plankton getrübbtes Wasser

GuF 151 Gewässer welcher Güteklasse weisen die besten Salmonidenerträge auf?

- 1) Güteklasse I
- 2) Güteklasse II
- 3) Güteklasse IV

GuF 152 Wonach hat sich der Umfang des Fischbesatzes zu richten? (2)

- 1) Nach Größe und Beschaffenheit des Gewässers
- 2) Nach der Zahl der Angler
- 3) Nach dem natürlichen Nahrungsangebot

GuF 153 Welche Muscheln sind bei ihrer Fortpflanzung auf Wirtsfische angewiesen?

- 1) Dreikantmuschel
- 2) Fluss- und Teichmuscheln
- 3) Kugel- und Erbsenmuschel

GuF 154 Warum ist beim Fischbesatz ein Ausgleich zwischen der Wassertemperatur im Transportbecken und im Gewässer erforderlich?

- 1) Zur Vermeidung von Schock- und Stresszuständen für die Fische
- 2) Um Hautparasiten abzuschwemmen
- 3) Zum Druckausgleich für die Schwimmblase

GuF 155 Welche Gefahren sind mit einem Fischbesatz verbunden? (2)

- 1) Einschleppen von Fischkrankheitserregern
- 2) Einschleppen von nicht heimischen Fischen
- 3) Einschleppen von Flussperlmuscheln

GuF 156 Welche Gewässer sind fischereilich wenig fruchtbar?

- 1) Kalkreiche Gewässer
- 2) Kalkarme Gewässer
- 3) Eutrophe Gewässer